

COFRA Sicherheitsschuh Flap BOA (S1PS) ESD



Ausführung: Halbschuh
Zehenschutz: Kunststoffkappe
Zwischensohle: Textil durchtrittsicher
Eigenschaften: ESD geprüft
Zusatzanforderungen: ESD , FO , PL , SR
Marke: Cofra
Norm: EN ISO 20345
Obermaterial: Polyester
Sohlenmaterial: PU/TPU
Verschlusssystem: BOA-Verschluss

PRODUKTBESCHREIBUNG für COFRA Sicherheitsschuh Flap BOA (S1PS) ESD

Leichter Sneaker mit BOA® • SANY-DRY® atmungsaktives Innenfutter • extrem weiche und bequeme Einlegesohle • mit niedrigem elektrischen Widerstand • Aluminiumkappe

MATERIAL: Polyester

SOHLE: Polyurethan/TPU

NORM

Zertifiziert nach:

EN ISO 20345 S1PL SR ESD FO

Kunststoffkappe, durchtrittsichere Textilzwischensohle - widersteht 4,5 mm Nagel

	ART.-NR.	WEITE	GRÖSSE
	IT-96038	11	38
	IT-96039	11	39
	IT-96040	11	40
	IT-96041	11	41
	IT-96042	11	42
	IT-96043	11	43
	IT-96044	11	44
	IT-96045	11	45
	IT-96046	11	46
	IT-96047	11	47
	IT-96048	11	48

NORMEN für COFRA Sicherheitsschuh Flap BOA (S1PS) ESD

EN ISO 20345

EN ISO 20345 | Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe



Die europäische Norm EN ISO 20345 legt die Grundanforderungen und die (freiwilligen) Zusatzanforderungen an Sicherheitsschuhe für den gewerblichen Gebrauch fest. Schuhe der Norm EN ISO 20345 müssen bestimmten Anforderungen an die Form, Zehenschutzkappen, Aufbau, Materialien, Dichtheit, Durchtrittssicherheit, Rutschhemmung, Ergonomie und Sohlen entsprechen sowie die geforderten Prüfkriterien

gewährleisten. Die Norm EN ISO 20345 erhielt in der Fassung des Jahres 2022 einige Neuerungen. Schuhe nach der alten Norm EN ISO 20345:2011 dürfen weiterhin eingesetzt und verkauft werden, solange das zugrundeliegende Zertifikat gültig ist. Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern entstehen dadurch keine sicherheitsrelevanten oder rechtlichen Nachteile. Sicherheitsschuhe werden gemäß EN ISO 20345 je nach erfüllten sicherheitsrelevanten Funktionen in verschiedene Schutzklassen eingeteilt.

Kategorie	Beschreibung
Klasse 1	Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen
Klasse 2	Vollgummi- oder Gesamt-polymerschuhe (d. h. im Ganzen geformte Schuhe) einschließlich Vollgummischuhe (d. h. im Ganzen vulkanisierte Schuhe)
Hybridschuhe	Schuhe, die nicht als Schuhe der Klasse I oder II klassifiziert werden können

Sicherheitsschuhe können nach der Form in Halbschuhe, Stiefel niedrig, Stiefel halbhoch, Stiefel hoch sowie Stiefel Oberschenkelhoch unterschieden werden.

Kennzeichnungen von Zusatzanforderungen:

E – Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
A – antistatische Schuhe
P – Ø= 4,5mm Metallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: PL – Ø= 4,5mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: PS – Ø= 3mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: WPA – Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Oberteils (ehemals WRU)
WR – Wasserdichtheit des ganzen Schuhs
FO – Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle
HRO – Laufsohlenverhalten gegenüber Kontaktwärme
HI – Wärmeisolierung des Laufsohlenkomplexes
CI – Kälteisolierung des Laufsohlenkomplexes
I – elektrisch isolierender Fußschutz
M – Mittelfußschutz
AN – erweiterter Knöchelschutz
CR – Schnittfestigkeit
C – teilweise leitfähige Schuhe
NEU: LG – Halt auf Leitern
NEU: SC – Überkappenabrieb
NEU: SR – Rutschhemmung auf Böden aus Keramikfliesen mit Glycerin (SRA, SRB und SRC abgelöst)

Kategorien zur Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen

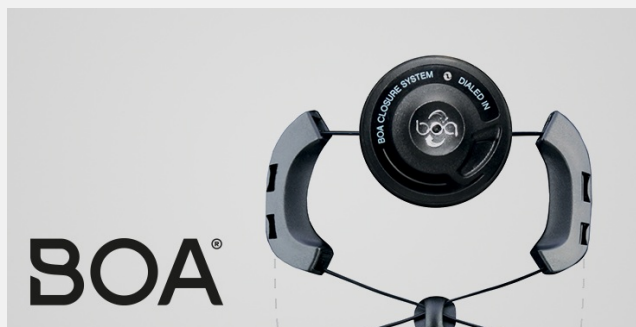
Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen				
Klasse 1 Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen	200 Joule	Geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften (A), Energieaufnahme im Fersenbereich (E)	Anforderungen hinsichtlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Schuhoberteils (WPA)	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle	Wasserdichtheit (WR)
SB	✓					
S1	✓	✓				
S1P (metallische Einlage, Typ P) oder S1PL (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder	✓	✓		✓		

S1PS (nichtmetallische Einlage, Typ PS)						
S2	✓	✓	✓			
S3 (metallische Einlage, Typ P) oder S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✓	✓	✓	✓	✓	
S6	✓	✓	✓			✓
S7 (metallische Einlage, Typ P) oder S7L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S7S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen			
Klasse 2 Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhe		Geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich (E), antistatische Eigenschaften (A)	Dichtheit	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle
SB	✓				
S4	✓	✓	✓		
S5	✓	✓	✓	✓	✓

Anmerkung: Zur Erleichterung sind in diesen Tabellen nur die meistverbreiteten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen dargestellt.

Cofra – Erfahren Sie mehr über die Cofra Technologien



THE BOA® FIT SYSTEM

Das BOA® FIT SYSTEM ist ein effizientes Verschlusssystem, das einfach zu bedienen ist. Durch einfache Bedienung sorgt der BOA®-Drehverschluss für eine gute Passform ohne Druckstellen, Ihr Schuh sitzt bequem und stabil am Fuß. Der feineinstellbare Drehverschluss erlaubt die Bedienung mit nur einer Hand und kann so im Laufe des Tages leicht angepasst werden. Die speziell entwickelten Drehverschlüsse und Seile wurden unter den härtesten Bedingungen getestet und versprechen absolute Robustheit. BOA®- Drehverschlüsse und Seile verfügen über eine lebenslange Garantie.

COFRA® APT-PLATE- TEXTILZWISCHENSOHLE

Die durchtrittsichere und nichtmetallische APT-Plate-Textilzwischensohle ist flexibler, leichter und besitzt zudem noch eine höhere thermische Isolierung als eine herkömmliche Zwischensohle aus Stahl. Die Textilzwischensohle wurde nach der Norm EN 12568 geprüft, somit darf kein Nagel bei einer Kraft von 110 kg (1100 N) die Zwischensohle durchdringen.



SANY-DRY®-INNENFUTTER

Das SANY-DRY®-Innenfutter besteht zu 100 % aus Polyester. Das Innenfutter nimmt die Feuchtigkeit auf, gibt diese schnell wieder ab und garantiert dabei eine erhöhte Atmungsaktivität und Abriebfestigkeit. Zusätzlich verhindern spezielle antibakterielle Fasern eine unangenehme Geruchsbildung.